KOSTENLOS mitnehmen

ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de

2020 Edition 21 / 24. Mai

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

HAUSHALT VOLLER UNWÄGBARKEITEN

Zahlenwerk muss nach unten korrigiert werden

CORONA ETIKETTE NORDERNEY

Hinweise des Staatsbads Norderney

Seite 6

JOHNNYS KURIOSE WOCHENBILANZ

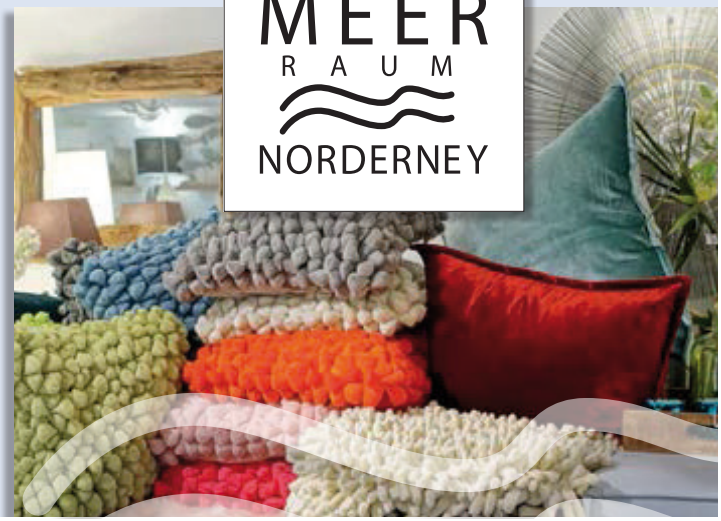
Mit dem Bollerwagen durch den Inselosten

Foto: Dominik Koch

norderneyerzeitung
norderneyerzeitung

Hochwertige Wohnaccessoires mit MEER-Flair

MEER RAUM NORDERNEY



Poststraße 5 · 26548 Norderney
Tel: 04932 840 17 45

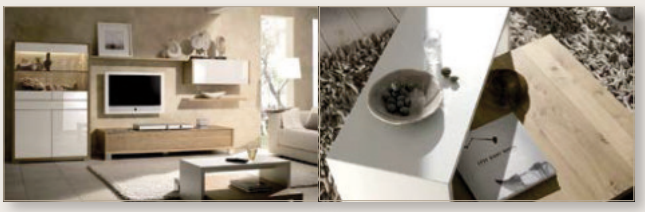
LADENLOKAL
BESTE LAGE POSTSTRASSE 1

145 QM

KURZFRISTIG FREIWERDEND

INTERESSENTEN MELDEN
SICH BEI TEL.
04932 93 52 905

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932/1646 oder
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

Wenn unterwegs -
dann mit Abstand!

Tragen Sie Maske
auch in der Fussgängerzone

NORDERNEY KORRIGIERT HAUSHALTSPLAN UM EINE MILLION EURO NACH UNTEN

Vage Prognosen für weitere wirtschaftliche Entwicklung werden voraussichtlich einen Nachtragsetat erfordern

Viel Platz im Großen Saal des Conversationshauses: Das Einhalten des Sicherheitsabstands war während der Ratssitzung kein Problem. Foto: M. Reuter

Von Manfred Reuter

Norderney – Der Rat der Stadt Norderney hat den Haushaltsplan für 2020 verabschiedet. Dabei demonstrierte das Gremium mit Blick auf die Zwänge der Corona-Krise ungewohnte Einmütigkeit. Das Zahlenwerk ging ohne Gegenstimme und Enthaltung über die Bühne.

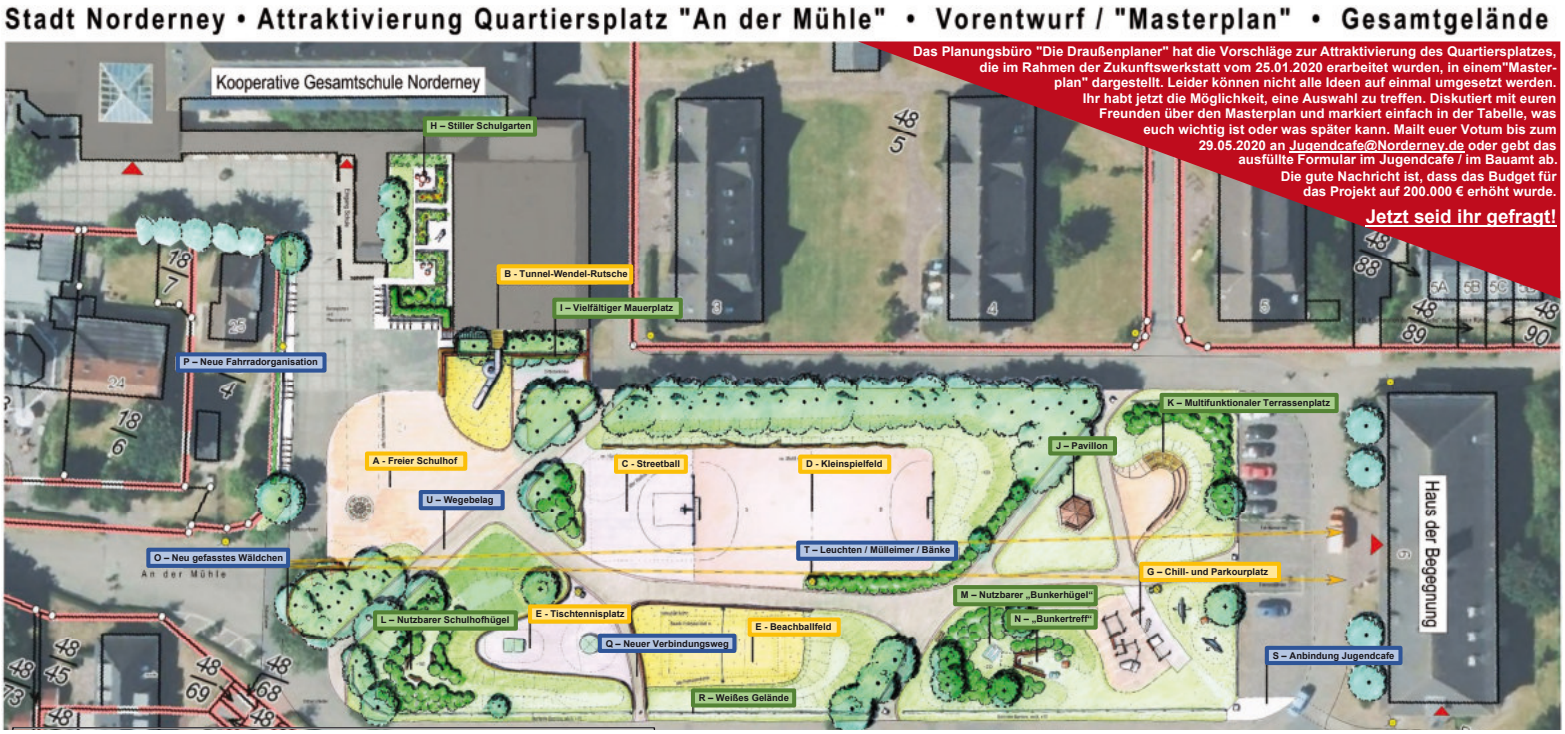
Im Großen Saal des Conversationshauses hatten die 16 Ratsmitglieder, der Bürgermeister, die Verwaltungsmitarbeiter, die erlaubten 20 Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Presse reichlich Gelegenheit, den erforderlichen Sicherheitsabstand einzuhalten. Sie erlebten eine von Sachlichkeit geprägte Etatrede von Bürgermeister Frank Ulrichs, der deutlich machte, dass es sich beim nun vorliegenden Zahlenwerk größtenteils um die bereits Anfang des Jahres berechneten und prognostizierten Ansätze handele. Lediglich Teilbereiche seien angepasst worden.

Ursprünglich hätte der Haushalt Mitte März den Rat passieren sollen. Doch weil Corona seinerzeit einen Strich durch die Rechnung machte und sich die wirtschaftliche Gemengelage erheblich, teilweise sogar unprognostizierbar veränderte, griffen Rat und Verwaltung nun zu einem probaten Mittel. Betrug das Defizit in der damaligen Fassung noch rund 440.000 Euro, so muss man nun genau eine Millionen Euro hinzurechnen, weil die geplanten Erträge im Ergebnisetat von 27,2 Millionen Euro auf 26,2 Millionen Euro nach unten korrigiert worden sind, und zwar durch die Reduzierung der eingeplanten Gewerbesteuereinnahmen.

„Wir haben uns auch nach Rücksprache mit der Kommunalaufsichtsbehörde dazu entschlossen, wie übrigens viele andere Kommunen auch, diesen Haushaltsplan jetzt auf den Weg zu bringen, gleichwohl uns bewusst ist, dass er in einigen Annahmen und Ansätzen nicht zu halten sein wird“, betonte Rathauschef Ulrichs. Aktuell würden alle handelnden Akteure auf Sicht fahren, so dass Norderney zunächst mit diesem Haushalt arbeiten werde, um gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt einen Nachtragshaushalt aufzustellen. Ulrichs: „Ein zum heutigen Zeitpunkt zu erstellender neuer Haushalt hätte die gleichen Unwägbarkeiten zum Inhalt und würde uns insofern nicht weiterhelfen.“

Ulrichs machte klar, dass im Bereich der Gewerbesteuer wegen der Corona-Krise mit einem „großen Einbruch der Erträge“ zu rechnen sei. Viele Gewerbesteuerpflichtige hätten die für das laufende Wirtschaftsjahr festgesetzten Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer durch das zuständige Finanzamt auf „Null“ herabsetzen lassen.

Weiter auf Seite 7



Der Quartiersplatz „An der Mühle" soll attraktiver werden. Interessierte sollen dabei mitentscheiden dürfen.

QUARTIERSUMBAU „AN DER MÜHLE"
ZWEITE PHASE DER ZUKUNFTSWERKSTATT BEGINNT

Norderney – Im Januar startete im Jugendcafé Norderney im Rahmen des Quartiersumbaus An der Mühle eine Zukunftswerkstatt zur Beteiligung von sowohl jugendlichen Nutzern des Platzes als auch von interessierten Erwachsenen und Anwohnern (die NoZ berichtete).
Gemeinsam mit der Moderatorin Sara Appelhagen, der ehemaligen Jugendbetreuerin Katrin Sander und der „neuen" Jugendbetreuerin Hedda Kreuzaler haben alle Beteiligten zunächst den Platz unter die Lupe genommen und einen Check vollzogen. Es wurde festgehalten, was auf dem Platz stört, defekt, oder auch überflüssig ist. Ebenso wurde festgehalten, was dort schon gut ist und nicht verändert werden muss. Die Dokumentation der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt wurde im Februar 2020 auf der Internetseite der Stadt Norderney und des Jugendcafés (https://jugendplantney.wordpress.com/masterplan/) veröffentlicht.

Im nächsten Schritt müsse jetzt eine Auswahl getroffen werden, welche konkreten Maßnahmen realisiert werden könnten. Denn die Wünsche an den Platz seien so vielfältig, dass leider nicht alle Ideen sofort umgesetzt werden können.

Als Grundlage für den Auswahlprozess hat das Planungsbüro „Die Draußenplaner" aus Oldenburg die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt in einem Vorentwurfsplan planerisch umgesetzt und veranschaulicht. Ein Experte beschreibt die Idee hinter dem Planwerk so: „Gemäß der Workshopergebnisse … werden - soweit möglich - alle relevanten, mit Punkten und als ‚Herzenswunsch' benannten Inhalte auf der Platzfläche an funktional passenden Orten platziert. Dies erstmal unabhängig von einer finanziell kurzfristigen Umsetzbarkeit. Der Plan fungiert somit auch als konzeptioneller ‚Masterplan', auf dessen Grundlage finanziell und funktional machbare Bausteine ausgewählt und gegebenenfalls zeitlich gestreckt verwirklicht werden können."
Mithilfe eines PDF-Formulars können alle Interessierten mitentscheiden, welche Schwerpunkte bei der Attraktivierung des Quartiersplatzes (Schulhof) gesetzt werden sollen. „Eine gute Nachricht ist, dass das Baukostenbudget für dieses Teilprojekt von ursprünglich 70.000 auf rund 200.000 Euro erhöht wurde", so die Verwaltung.
Weitere Informationen unter: Jugendcafe@Norderney.de.

Immobilienankauf / Verkauf
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Ferienwohnungen / Ferienhäuser
Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

KIEFER-FUNDE GEBEN AUSKUNFT ÜBER DIE STEINZEITLICHE BESIEDLUNG DER NORDSEEKÜSTE

Entdeckung von Spiekeroog ist vermutlich 7500 Jahre alt

Ostfriesland/Inseln – Sie sind alt, und zwar steinalt. Die Unterkiefer von Spiekeroog und Baltrum, die zurzeit im Inselmuseum, dem alten Kapitänshaus von Spiekeroog gezeigt werden, „zählen zu den ältesten Fossilien überhaupt, die wir jemals in Ostfriesland gefunden haben“, erläutert Archäologe Dr. Jan Kegler von der Ostfriesischen Landschaft.

Der 2018 auf der Nordseeinsel Baltrum gefundene Unterkiefer wird auf etwa 3.500 Jahre v. Chr. datiert und ist damit zirka 5.500 Jahre alt. Der bereits zwei Jahre vorher auf Spiekeroog entdeckte Fund ist sogar rund 7.500 Jahre alt, fanden die Forscher jetzt heraus.
Beide Kiefer geben nach Aussagen des Archäologen erstmals Auskunft über die steinzeitliche Besiedlung der Nordseeküste. Eine gemeinsam mit den Inselgemeinden Spiekeroog und Baltrum sowie der Ostfriesischen Landschaft entwickelte Studioausstellung erzählt jetzt von den Funden und den umfangreichen wissenschaftlichen Untersuchungen.
Es sind tatsächlich spektakuläre Funde, die 2016 und 2018 auf den beiden Ostfriesischen Inseln entdeckt wurden. Zuerst kam der Spiekerooger Kiefer zutage, den ein Insulaner bei einem Strandspaziergang fand. Der zweite Unterkiefer wurde zwei Jahre später auf Baltrum angespült und dort von einem Besucher aufgelesen. Vermutlich stammen beide Kiefer von Männern, die im Alter von etwa 40 Jahren verstorben sind.
Kürzlich wurden die Funde erneut untersucht, und zwar mit Blick auf Isotope der Elemente Kohlenstoff, Stickstoff und Strontium. „Das Verhältnis der Isotopen in den Elementen Kohlenstoff und Stickstoff gibt uns Auskunft über die Diät der Menschen. Haben sie große Mengen marine Nahrung zu sich genommen, zum Beispiel Fisch, Muscheln, Robbenfleisch oder ähnliches, dann ist der Anteil des stabilen Isotops 13C höher. Beim Verzehr von nur terrestrischer Nahrung wie Pflanzen und Getreide oder Fleisch von Landsäugetieren ist der 15N-Wert dagegen niedriger. Die Verhältnisse geben also Hinweise auf den Lebensraum und die Nahrung der Menschen“, sagt Kegler. Zudem könne durch ein fotografisches Verfahren mit etwa 400 Bildern pro Objekt ein dreidimensionales, farbechtes Abbild der Kiefer erzeugt werden. Ein letzter Schritt sei die Entfernung von je einem Backenzahn aus den Kiefern gewesen. Sie wurden an das Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte in Jena weitergeleitet. Dort sollen Gen-Proben genommen werden.

Extraktion eines Backenzahns aus dem Unterkiefer von Spiekeroog. Foto: Jan F. Kegler/ Ostfriesische Landschaft, Aurich.

Corona **ETIKETTE** Norderney

1. Bitte halten Sie grundsätzlich 1,5 Meter Abstand zu Ihren Mitmenschen. Nehmen Sie Rücksicht.
2. Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung bei der An- und Abreise mit der Bahn, auf der Fähre und in den Insel-Bussen.
3. Bitte tragen Sie Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auch beim Einkaufen in den Norderneyer Läden. Nutzen Sie die Desinfektionsmittel am Eingang und halten Sie sich an eine eventuelle maximale Personenanzahl im Geschäft.
4. Im öffentlichen Raum können Sie sich mit Personen aus Ihrem Haushalt sowie mit einem weiteren Hausstand treffen. Vermeiden Sie grundsätzlich Gruppen- und weitere Zusammenkünfte.
5. In den Norderneyer Restaurants reservieren Sie bitte vorab einen Tisch und beachten auch hier den Abstand sowie die Sitzregelung.
6. Bitte beachten Sie auch die durch Ihre Unterkunft ausgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln, z.B. bezüglich der Frühstücksregelung.
7. Sollten Sie bei sich Corona-Symptome feststellen, bleiben Sie bitte in Ihrer Unterkunft und rufen Sie die **116 117** an.
8. Haben Sie bitte Geduld - mit Ihren Mitgästen und mit Norderneyer Betrieben und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Einhaltung aller Verordnungen erfordert Zeit und Geduld von allen.

Sie gefallen uns mit Abstand am besten!

© Staatsbad Norderney GmbH

NEUES QUIZ: „ÖKO-FUZZI“

Norderney – Eine flotte Idee von Elise Bodenstab: In den vergangenen Monaten hat sie mit einem Mitgründer ein Kartenspiel mit dem Namen „Öko-Fuzzi“ entwickelt. „Die Inspiration dazu kam aus unseren Nachhaltigkeits-Workshops, die wir im Verein Perpetuum Mobility angeboten haben“, sagt sie.
Bodenstab: „Da wir die Kosten für den Druck nicht aus eigener Tasche zahlen können, haben wir uns überlegt, das Spiel über eine Crowdfunding-Kampagne zu finanzieren.“ Diese ist am Dienstag gestartet. Jetzt brauchen Elise Bodenstab und ihre Mitstreiter Hilfe.
Hier ist der Link zur Kampagne:
https://www.startnext.com/oekofuzzi

WIEDERERÖFFNUNG DER WATT WELTEN

Norderney – Seit dem 16. Mai nehmen die WattWelten wieder schrittweise ihren Betrieb auf. Zunächst dürfen die Gäste zu reduzierten Öffnungszeiten wieder unter Einhaltung der gängigen Hygienemaßnahmen die Ausstellung, die Aquarien und den Shop besuchen.
Aufgrund der sich ständig ändernden Verordnungen werden Interessenten gebeten, für Informationen zum Veranstaltungsprogramm die Webseite, oder die Seiten auf Facebook oder Instagram zu besuchen.

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de
Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de ,
Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags Erscheinungsweise: immer sonntags.
Auflage: 3300 Stück

Fortsetzung von Seite 3:

Stadtrat verabschiedet Zahlenwerk einstimmig

Wieder flügge werden. Das gilt auch für den Norderneyer Haushalt.

Je nach Verlauf und Dauer der Pandemie würden die Festsetzungen im Sommer, vielleicht auch erst im Herbst, zu korrigieren sein. „Seriöse Prognosen lassen sich daher aufgrund fehlender verlässlicher Orientierungsdaten zum heutigen Zeitpunkt nicht treffen. Nach einer ersten Einschätzung muss allerdings von Mindererträgen im Bereich der Gewerbesteuer zum ursprünglichen Ansatz von 4,7 Millionen Euro von mindestens einer Millionen Euro ausgegangen werden. Der Ansatz wurde daher auf 3,7 Millionen Euro korrigiert."

Der Hebesatz der Grundsteuer A und B beträgt derweil seit dem Jahr 2012 unverändert 380 Prozentpunkte. Damit liegt das Aufkommen hier auch in diesem Jahr auf dem Niveau des Vorjahrs, also bei zirka 1,8 Millionen Euro.

Der Steuersatz für Zweitwohnungen beträgt jährlich 15 Prozent des Steuermaßstabs. „Im regionalen Bereich liegt der Steuersatz der Stadt Norderney damit leicht unter dem Durchschnitt. Das Aufkommen der Zweitwohnungssteuer wird im Haushalt mit rund 1,25 Millionen Euro eingeplant", berichtete Ulrichs und ergänzte: „Die vorübergehende behördlich angeordnete ‚Nichtnutzbarkeit' der Zweitwohnungen wirkt sich auf die Steuerschuld nicht aus."

Norderney wird unterdessen wegen seiner Steuerkraft auch im kommenden Jahr keine Schlüsselzuweisungen erhalten. Allerdings soll trotz aller Hindernisse und Unwägbarkeiten in Sachen Investitionen Spielraum sein: So wurde der Neubau des Altenheims (1,25 Millionen Euro), der Ausbau der Straße An der Mühle (787.000 Euro), der Ausbau der Benekestraße (581.000 Euro) und die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (850.000 Euro) weiterhin eingeplant. Zurückgestellt wird die Fortsetzung der Instandsetzung der Kooperativen Gesamtschule (KGS) und die aktive Planung zur Erweiterung des WattWelten, wobei diese Projekte nicht aus dem Auge verloren werden sollen.

Wie Bürgermeister Ulrichs weiter betonte, beabsichtige er nach Inkrafttreten des Haushaltsplans bis auf weiteres eine haushaltswirtschaftliche Sperre zu verhängen. Diese Sperre bewirke, dass die Ausgabenansätze im Einzelfall grundsätzlich reduziert beziehungsweise gesperrt werden könnten.

Bis auf Bündnis 90/Die Grünen verzichteten die im Rat vertretenen Fraktionen auf eine Haushaltsrede. Stefan Wehlage sagte, er hoffe nicht, dass es zu einem Nachtragshaushalt komme. Gleichzeitig würden die Grünen die hauswirtschaftliche Sperre begrüßen. Es müsse immer daran gedacht werden, nachfolgende Generationen weniger zu belasten. Wehlage: „Wir müssen uns ökologisch und sozial aufstellen." Dieser Gedanke solle bei künftigen Investitionen stets berücksichtigt werden.

STADTRAT KURZ UND KNAPP

- **Schweigeminute:** Zu Beginn der Sitzung gedachten die Ratsmitglieder in einer Schweigeminute des kürzlich am Corona-Virus verstorbenen früheren Ratskollegen Volker Meyer.
- **Fünf-Sterne-Hotel:** Der allgemeine Stellvertreter des Bürgermeisters, Holger Reising, berichtete über die Ausschreibung zur Bebauung des sogenannten Fünf-Sterne-Grundstücks. Das von einer Fachkanzlei begleitete Bewerberverfahren habe demnach sieben Meldungen gebracht. Zwei davon hätten ausgesondert werden müssen. Von den fünf verbliebenen Interessenten werde nun ein „indikatives Erstangebot" erwartet. Dieses beinhalte unter anderem eine Kostenofferte, ein Bau- und Beherbergungskonzept sowie eine städtebauliche und architektonische Planung.
- **Spenden I:** Einstimmig genehmigte der Rat die Annahme von Spenden, die über 2000 Euro liegen.

weiter Seite 9

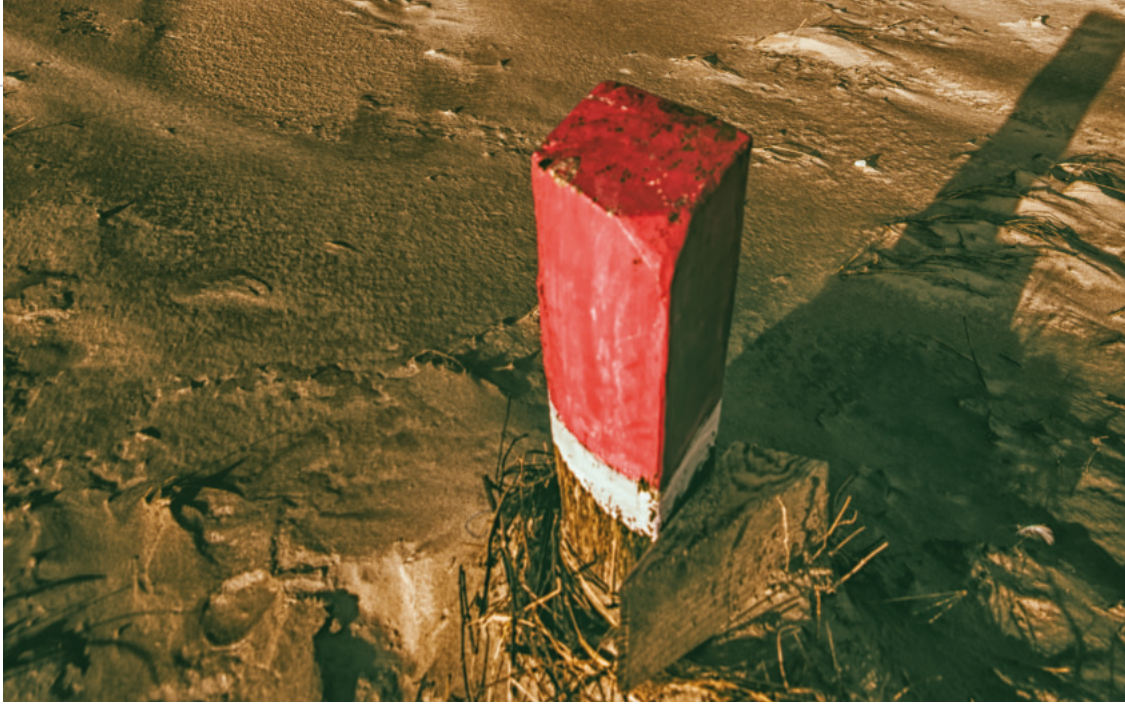
sonderlich, seltsam		Bühnendekoration		Warenimport		Abschiedsgruß		Internat. Standardbuchnr. (Abk.)	span. Paprikawurst aus Navarra	Wiener Schauspielerin (Elfriede)		lat.: also, folglich		afrik. Kuhantilope	Pariser Stadtbahn		serb. Kreistanz	eh. ital. Rennfahrer † (Franco)
						wahrnehmen, erspähen	8							Sumpfgelände				
Felsenklippe		ligurisches Fladenbrot		Taxi in England				Insel der Circe in der 'Odyssee'		Stellvertreter (Kw.)							Münzeinheit auf den Malediven	
			4	ital.: heilig		kindlich unbefangen					lebhaftes Treiben		Segelkommando	wild, unbändig				
amerik. Marschkomponist						Schwimmbecken (Kw.)	Heiliger (... von Sevilla)			6				Ausländer in Südamerika		Herkunftszeichen einer Ware		Nusskonfekt
Arena, Bühne											Garnstücke	krankhaft selbstsüchtig			1			
					Farbe für Kopierer		Ruhmeshalle bei Regensburg	häufiger							Kfz.-Z.: Aruba			
Provinz in Südwestfrankreich	Rückführung d. Viehs v. d. Alm		Erfahrungswissen	Flugkontrollturm	3					Kapitalbringer		indiskret	unrichtig					
Vitamin-C reiche Kirschenart	10							weibl. Beamtentitel							gereizt, unruhig		Gemüsepflanze	
Glockenlaut				nicht vertraut, unbekannt		Hauptstadt von Angola				11			trockenes Küstenland				2	
						keltische Gottheit		Bürde	Verlagsangestellter							Laubbaum		fröhliche Feier
Fußspur		unwirklich							dt. Vorsilbe				griech. Göttin der Verblendung	gefrorener Tau				
					lässige Sprache		9				Straßenlampe					5		
Nelkengewächs		Anstoß, Anregung							Mann aus fernen Ländern					durchsichtiges Material				
Wintersportort in Slowenien				12	lüsterner Naturdämon						Stück f. sechs Instrumente		7					

© RateFUX | 2020-574-015

Rätsel_2015_ed221

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Manfred Kruse
Mein Inselmarkt
Strandstr. 6 Telefon: 99 14 62
Jann-Berghaus-Str. 65 Telefon: 99 05 21
Nordhelmstr. 66 Telefon: 99 05 41
Mühlenstr. 17 Telefon: 99 05 31



In der Krise sind „Wegweiser" gefragt.

Das sind: A.- und E.-Korus-Stiftung (3000 Euro) für die Jugendfeuerwehr Norderney; Jann Ennen (3120 Euro) für die Kinderbetreuung; anonyme Kleinspender per Spendenbox für das Nationalparkhaus WattWelten (2699,21 Euro).

- **Spenden II:** Ebenfalls kam der Rat überein, die Spende des Förderkreises der Norderneyer Schulen an die Kooperative Gesamtschule (KGS) in Höhe von 14.209,20 Euro formell abzusegnen.
- **Wohnungsgesellschaft:** Außerdem stimmte das Gremium der Übernahme zweier Ausfallbürgschaften für die von der Wohnungsgesellschaft Norderney bei der Deutschen Kreditbank aufgenommenen Darlehen in Höhe von insgesamt 6,5 Millionen Euro zu.
- **Schiedsperson:** Die bisherige Schiedsperson Anke Dröst ist vom Rat einstimmig für eine weitere Wahlperiode (fünf Jahre) gewählt worden. Ihre Stellvertreterin ist Hedda Kreuzaler.

ZWISCHEN MASKENPFLICHT UND HALBWERTS-ZEITEN - RATSMITGLIEDER TAUSCHEN SICH IN SACHEN CORONA-CHAOS AUS

Norderney/mr – Das seit Anfang März alles übergreifende Thema Corona war ebenfalls Gegenstand der Diskussion im Rat der Stadt Norderney. Die vergangenen Wochen und Monate hätten damit die Verwaltung „intensiv" beschäftigt, sagte Bürgermeister Frank Ulrichs. Das Thema besitze eine „unglaublich hohe Dynamik". Man komme den sich ständig ändernden Gegebenheiten kaum noch hinterher. Insofern sei es extrem schwierig, die vielen Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu beantworten. „Wir werden zugeschmissen mit E-Mails, außerdem gibt es unzählige Telefonanrufe – von morgens bis abends, berichtete der Rathauschef.

Die Verordnungen hätten oft nur eine Halbwertszeit von wenigen Tagen. Zudem gebe es viele sehr spezielle Fragen. Ulrichs: „Aber leider kennen wir vielfach die Antworten nicht." Unter anderem habe das Thema Mindestaufenthalt eine Menge Fragezeichen gebracht. Zudem gebe es Hunderte Umbuchungen und Stornierungen.

Gleichzeitig kritisierte Ulrichs die Tatsache, dass sich auf der Insel nicht alle an die Maskenpflicht hielten. „Das alles kann nur gutgehen, wenn sich die Leute an die Richtlinien halten", sagte der Bürgermeister. Und: „Wir wissen nicht, wie es weitergeht. Der Zug der Öffnung ist ziemlich schnell geworden."

Anke Dröst (Grüne) begrüßte, dass man künftig in Sachen Corona gemeinsame Sache machen wolle. Es seit in der Tat ein Stück weit Demokratie, auch die Politik in die Beratungen einzubinden.

Hayo Moroni (FWN) sagte, dass er eine Krise nicht mehr sehe. Er nannte etliche Zahlen und Sterberaten. Moroni: „Das Virus macht nicht krank, sondern die Maßnahmen machen krank." Es sei besser, den gesunden Menschenverstand einzuschalten, so Moroni.

Jens Podein (FDP) zeigte sich über Moronis Äußerungen - insbesondere in Anbetracht der eben erst abgehaltenen Schweigeminute für den unlängst am Corona-Virus verstorbenen ehemaligen Ratskollegen Volker Meyer - „entsetzt" und wies dessen Sicht auf die Dinge vehement zurück. Moronis Erwiderung darauf ging derweil im drohenden Tumult unter. Ratsvorsitzender Manfred Hahnen beendete die Diskussion schließlich.

Henning Padberg (FDP) warnte unterdessen noch einmal vor einer zu frühen Öffnung der Insel für Tagestouristen. Die Infektionskette müsse nachvollziehbar sein. Dies sei nicht gegeben, wenn Tagestouristen zu einem zu frühen Zeitpunkt wieder Norderney besuchen dürften. Damit würden die vielen Bemühungen, die Pandemie in den Griff zu bekommen, ad absurdum geführt", sagte Padberg.

Silvia Selinger-Hugen erinnerte an die Vorbildfunktion der Politik, die auch und besonders in dieser Zeit wichtig sei. Gleichzeitig dankte sie der Stadt und dem Staatsbad für die gute und schnelle Arbeit.

JOHNNYS WOCHENBILANZ

BOLLERWAGEN-TOURISMUS

Ich bin ein stolzer Insulaner. Aber in einem beneide ich die Deutschen ein bisschen: um ihre Bollerwagen-Touren am Vatertag. Das kennt man hier in dieser Form ja nicht. Vielleicht könnte man diesen schönen Brauch aber einführen, obwohl das sicher nicht einfach wäre. Denn wenn der Landrat das spitz kriegt, dann haben wir ein Problem. Und trotzdem: Weil unser Olaf am letzten Donnerstag den Alkoholausschank außerhalb von Gaststätten fast komplett verboten hätte, kam mir die Idee, von einer solchen Anti-Schluck-Verfügung auf der Insel zu profitieren, schließlich müssen die Ausfälle durch Corona kompensiert werden. Nächstes Jahr, wenn der Tagestourismus wieder erlaubt ist, könnte man auf Norderney ja mal – meinetwegen als Teil des Lebensraumkonzepts – geführte Bollerwagen-Touren anbieten. Voraussetzung: Die Teilnehmer reisen mit leeren Wagen an und kaufen in den Gaststätten Schluckspecht-Pakete zum Festpreis. Damit begeben sie sich dann zum Beispiel auf eine Sing-Sang-Tour durch den städtischen Teil der Insel oder zur Nachhaltigkeitsbetankung mit Bio-Wein und Öko-Bier durch den schönen Inselosten. Diese neue Form des Clubtourismus würde für die Gastronomie nicht nur ein nützliches Zubrot bedeuten, sondern Norderney auch marketingtechnisch zusätzlich überregional ins Gespräch bringen. Und, wer weiß: Vielleicht würde der Landrat ja sogar die Schirmherrschaft übernehmen, schließlich hätte er dann auf dem Festland einige Probleme weniger.
Als ich Marlene davon erzählte, wechselte sie die Gesichtsfarbe und verbot mir, meine Idee publik zu machen. Schade, aber sie kann meine Wirtschaftskonzepte einfach nicht nachvollziehen.

Ich glaube, ich muss mir etwas anderes ausdenken.
Na denn. Bis nächste Woche!

Euer Johnny!

INVESTIEREN Sie in eine
Schöne 2-Zimmer Wohnung
KAUFPREIS ab 340.000 €
Tel. 04932 - 935 29 05

ÜBER 40 JAHRE medikos PHYSIOTHERAPIE

„Jeder wünscht sich fit zu sein - wir können viel dazu beitragen, denn Vitalität und Lebensfreude sind kein Zufall." - Probieren Sie uns aus!

medikos Physiotherapie
Halemstraße 10 · Telefon 04932-3555 · Fax 04932-2040
www.medikos-norderney.de

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

DIE INSELRUNDFAHRT!

Täglich ab Rosengarten
09:45
11:45
12:45
14:45
15:45

HOP-ON HOP-OFF

Sie können mit nur einer Fahrkarte den ganzen Tag an 11 Haltestellen ein- und aussteigen und die schönsten Punkte von Norderney kennenlernen.

Omnibusverkehr Fischer - Tel. 04932-2119

Jann Ennen

Seit 30 Jahren auf Norderney

Norderney-Immobilien informiert

Ausgabe Frühling 2020

Öffnung mit angezogener Handbremse

Die Insel zwischen Hoffnung und Skepsis

Auch wenn Ferienwohnungen wieder belegt werden dürfen, so gilt nach wie vor das von der Bundesregierung verhängte **Kontaktverbot.**

Das bedeutet, dass Familien und einzelne Paare uneingeschränkt zusammen wohnen und ausgehen dürfen. Auch zwei befreundete Paare bzw. zwei befreundete Familien werden keine Probleme bekommen.

Gänzlich abwegig ist der Gedanke an Gruppen und Clubs, die in aller Regel aus zahlreichen Einzelpersonen bestehen und aus unterschiedlichen Haushalten stammen. Derartige Gruppen laufen dem Gedanken der Eindämmung von Kontakten völlig zuwider.

Auch wichtig und richtig wäre es, wenn Ferienwohnungen und Hotels für mindestens 7 Tage belegt würden. Es ist entscheidend, die Fluktuation auf der Insel gering zu halten und den Tagestourismus zu unterbinden. Ebenso wichtig ist es, im Falle einer Infektion die Ansteckungskette zurück verfolgen zu können.
Helfen Sie bitte alle mit.
Noch ist „Corona" nicht überstanden.
Wir müssen nach vorne denken und uns für die nahe Zukunft gemeinsam bestmöglich vorbereiten und aufstellen.

2-Raum-Wohnung in bester Stadtlage mit Balkon

Zentrumsnah in einer gepflegten Straße in unmittelbarer Strandnähe gelegen, haben Sie hier ganz kurze Wege zur Strandstraße, zur Promenade, zum Weststrand, den Cafés und Restaurants.
Im Eingangsbereich auf der rechten Seite befindet sich die hochwertige Küche. Die moderne Küche besitzt einen Geschirrspüler, 2 Platten Herd und hat eine schicke weiße Hochglanzfront.
Vom gemütlichen Wohn/Esszimmer gelangen Sie auf den Balkon, der zum Sonnenbaden einlädt. Außerdem gelangen Sie vom Wohnzimmer in das lichtdurchflutete Schlafzimmer.
Die Wohnung ist komplett mit grauen modernen Fliesen gefliest.
Die Wohnung ist sehr hochwertig und modern eingerichtet.

Kaufpreis 785.000 €
Courtage: 5,95% incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

1-Raum-Wohnung in bester Lage

Die 1-Raum-Wohnung verfügt über einen großzügigen Wohn/Schlafraum mit einer Sitzecke, einem Doppelbett und einer Pantryküche. Das anliegende Badezimmer verfügt über eine Dusche und WC. Das Duschbad ist komplett gefliest und neuwertig.
Die einmalige Lage, direkt am Kurpark Norderneys gelegen, das gepflegte Erscheinungsbild des gesamten Hauses und die hochwertige Bauausführung tragen zur Einmaligkeit dieses Objektes bei.
Die gute Vermietbarkeit sichert eine hohe Rendite.

Kaufpreis:285.000 €
Courtage: 5,95% incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Wohn- und Geschäftshäuser Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen

Rufen Sie mich an: 04932 - 3128

Norderney-Immobilien · Poststraße 5 · 26548 Norderney · Tel. 04932 - 3128 · Fax 04932 - 927 942
www.norderney-immobilien.de · info@norderney-immobilien.com